

# Wahlvorstand bei der BR-Wahl: Wichtige Antworten zum Amt

## Warum es sich lohnt, Wahlvorstand der Betriebsratswahl zu werden

Sie überlegen, das Amt eines Wahlvorstands für die BR-Wahl zu übernehmen? Warum sich das lohnt und was die wichtige Rolle des Wahlvorstands bei der Betriebsratswahl bedeutet: ifb-Jurist Peter Knoop beantwortet fünf aktuelle Fragen zum Amt.



**Peter Knoop | ifb**

Jurist und Abteilungsleiter

Stand: 22.6.2021

Lesezeit: 03:45 min



### 1. Warum ist es großartig, Wahlvorstand zu sein?

**So lernen Sie Ihren Betrieb und die Kollegen ganz neu kennen.** Als Wahlvorstand bekommen Sie tiefe Einblicke in die Strukturen Ihrer Firma und die Zusammensetzung der Belegschaft. **Zeigen Sie sich und Ihre Fähigkeiten!** Wer eine Betriebsratswahl sicher und professionell durchführt, wird sichtbarer und empfiehlt sich auch für andere Projekte und Aufgaben.

**Genießen Sie die Abwechslung.** Es bringt neuen Schwung in den Arbeitsalltag, mit Ihrem neuen kleinen Wahl-Team, einmal ganz andere Aufgaben zu bewältigen. **Mitgestalten statt nur mitlaufen.** Diese aktive Rolle macht oft Lust auf mehr, nicht selten findet sich ein Wahlvorstand später auch im Betriebsrat wieder.

---

## *Nutzen Sie Ihr Recht auf ein Wahl-Seminar.*

---

### **2. Woher bekomme ich als Wahlvorstand das erforderliche Wissen?**

Auf einem begeisternden ifb-Wahl-Seminar mit beeindruckenden Referenten und interessanten anderen Teilnehmern! **Sie haben einen eigenen Schulungsanspruch als Wahlvorstand**, nutzen Sie Ihr Recht auf ein Wahl-Seminar. Nach § 20 Abs. 3 BetrVG trägt der Arbeitgeber die Kosten der Betriebsratswahl, hierzu zählen auch die Kosten einer erforderlichen Wahlschulung. Wann ist eine Wahlschulung erforderlich? Erstens: Wenn Sie die Kenntnisse für Ihr Amt als Wahlvorstand brauchen. Das ist der Fall, denn **ifb-Seminare zum Wahlverfahren sind genau für Wahlvorstände und deren Ersatzmitglieder konzipiert**. Zweitens: Wenn Sie diese Kenntnisse noch nicht haben. Das gilt grundsätzlich für Alle, die nicht bereits die letzte BR-Wahl als Wahlvorstand durchgeführt haben. Für diese gibt es dann das Wahl-Fresh-up.

---

*Freistellung – natürlich ohne Minderung des Arbeitsentgelts.*

---

### **3. Wann, wo und womit organisieren wir die BR-Wahl?**

Auch für die Beantwortung dieser Frage hilft Ihnen § 20 Abs. 3 BetrVG. **Der Arbeitgeber stellt Sie für die notwendigen Aufgaben als Wahlvorstand von Ihrer Arbeit frei**. Natürlich ohne Minderung des Arbeitsentgelts. Auch die weiteren notwendigen Kosten für die Geschäftsführung des Wahlvorstandes trägt der Arbeitgeber. **Mit dem Profipaket auf unseren ifb-Seminaren zum Wahlverfahren sind Sie schon sehr gut ausgestattet**. Weitere notwendige Kosten sind z. B. Porto und Umschläge für die Briefwahl. **Auch für ein eigenes Wahlbüro kann es einen begründeten Bedarf geben**. Hier kommt es auf die betrieblichen Umstände an: Haben sie Räumlichkeiten, in denen Sie Ihren Aufgaben als Wahlvorstand ungestört ausüben können?

### **4. Was ist, wenn wir als Wahlvorstand Fehler machen?**

Wahlvorstand ist ebenso wie Betriebsrat ein **Ehrenamt**. Der Wahlvorstand ist nicht rechts- oder vermögensfähig und kann daher nicht Schuldner von Schadensersatzansprüchen sein. Die einzelnen **Mitglieder des Wahlvorstands haften auch nicht für die Fehler des Wahlvorstands**, solange sie nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig einen Schaden herbeiführen. Uns ist kein Fall hierzu bekannt. Auch dort nicht, wo BR-Wahlen wegen sehr grober Fehler nichtig waren.

---

*Die Mitglieder des Wahlvorstands genießen einen besonderen Kündigungsschutz.*

---

## 5. Welchen Schutz genieße ich als Wahlvorstand?

Die Mitglieder des Wahlvorstands genießen einen besonderen Kündigungsschutz nach § 15 Abs. 3 KSchG. **Eine ordentliche Kündigung ist** vom Zeitpunkt der Bestellung bis sechs Monate nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses **ausgeschlossen**. Vor einer **außerordentlichen Kündigung** braucht der Arbeitgeber bis zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses die **Zustimmung des Betriebsrats**. Auch die BR-Wahl selbst genießt einen starken Schutz: **Niemand darf sie behindern** oder mit unlauteren Methoden beeinflussen (§ 20 Abs. 1 und 2 BetrVG).

## Sie haben noch mehr Fragen zur BR-Wahl?

Häufige Fragen beantworten wir unter [www.brwahl.de](http://www.brwahl.de)

### Kontakt zur Redaktion

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne direkt an unsere Redaktion. Wir freuen uns über konstruktives Feedback!

[redaktion-dbr@ifb.de](mailto:redaktion-dbr@ifb.de)

Institut zur Fortbildung von Betriebsräten GmbH & Co. KG © 2025